Nichts ist so beständig wie der Wandel – aber nicht bei allen: Veränderte Berufsaspirationen Jugendlicher nach Abschluss der Neuen Mittelschule (NMS) in Wien

Präsentation am 26. April 2024

Paul Malschinger (Universität Wien),
Prof. Dr. Susanne Vogl (Universität Stuttgart)

Motivation

- Planung der Zukunft in der Jugendphase
  (Lanz et al. 2001)
  - Präzisierung und Priorisierung von Berufsaspirationen
    (Steinberg et al. 2009)
- Entscheidungen zu weiterer Schul- oder Berufsausbildung am Ende Sekundarstufe I
- Reproduktion sozialer Ungleichheit in Übergangsphasen (STWT)

Theorie & Forschungsstand

- Life-span Life-space theory
  (Super 1980)
- Theory of career circumscription and compromise
  (Gottfredson 1981)
- Veränderungen von Berufsaspirationen im Zeitverlauf nicht eindeutig
  (Miyamoto & Wicht 2020; Basler & Kriesi 2019; Guo et al. 2015))

Quelle: eigene Darstellung

Theorie & Forschungsstand

Bildungshintergrund der Eltern

- Wisconsin model of status attainment
  (Sewell et al. 1969)

Ethnische Herkunft

- Informationsdefizithypothese
  (Relikowski et al. 2019)
- Immigrant Optimism-Hypothese
  (Heath & Brinbaum 2007)
- Wahrgenommene Diskriminierung
  (Sigelman & Welch 1994)

Forschungsfragen

- Wie verändern sich die Berufsaspirationen von jungen Erwachsenen in Wien nach der (N)MS im Zeitverlauf?
- Wie beeinflusst der Bildungshintergrund der Eltern die Berufsaspirationen von jungen Erwachsenen in Wien mit der Zeit?
- Wie beeinflusst die ethnische Herkunft die Berufsaspirationen von jungen Erwachsenen in Wien mit der Zeit?

Forschungskontext: *Wege in die Zukunft*

- Längsschnittstudie über die Vergesellschaftung von **jungen Menschen in Wien**
  - „Neue Mittelschule“ (NMS)
  - Mixed-Methods Design
- Fünf quantitative Erhebungswellen
  - Erste Erhebungswelle 2018 – Teilnahme im Schulkontext
  - Erhebungswellen 2019 – 2022: individuelle Teilnahme
  - 2.854 vollständige Informationen in der ersten Erhebungswelle

universität wien
Institut für Soziologie

WEGE IN DIE ZUKUNFT

Methodisches Vorgehen

- Längsschnittanalysen mittels Lineare Mehrebenenmodelle mit wiederholtem Messdesign (vgl. Rabe-Hesketh & Skrondal 2012)
- 2. Ebenen (Ebene 1: Zeit; Ebene 2: Individuen)
- Berechnung von Average Marginal Effects

Quantitatives Panel *Wege in die Zukunft:*

Welle 1 (N=2,214), Welle 2 (N=500), Welle 3 (N=383), Welle 4 (N=429), Welle 5 (N=264)

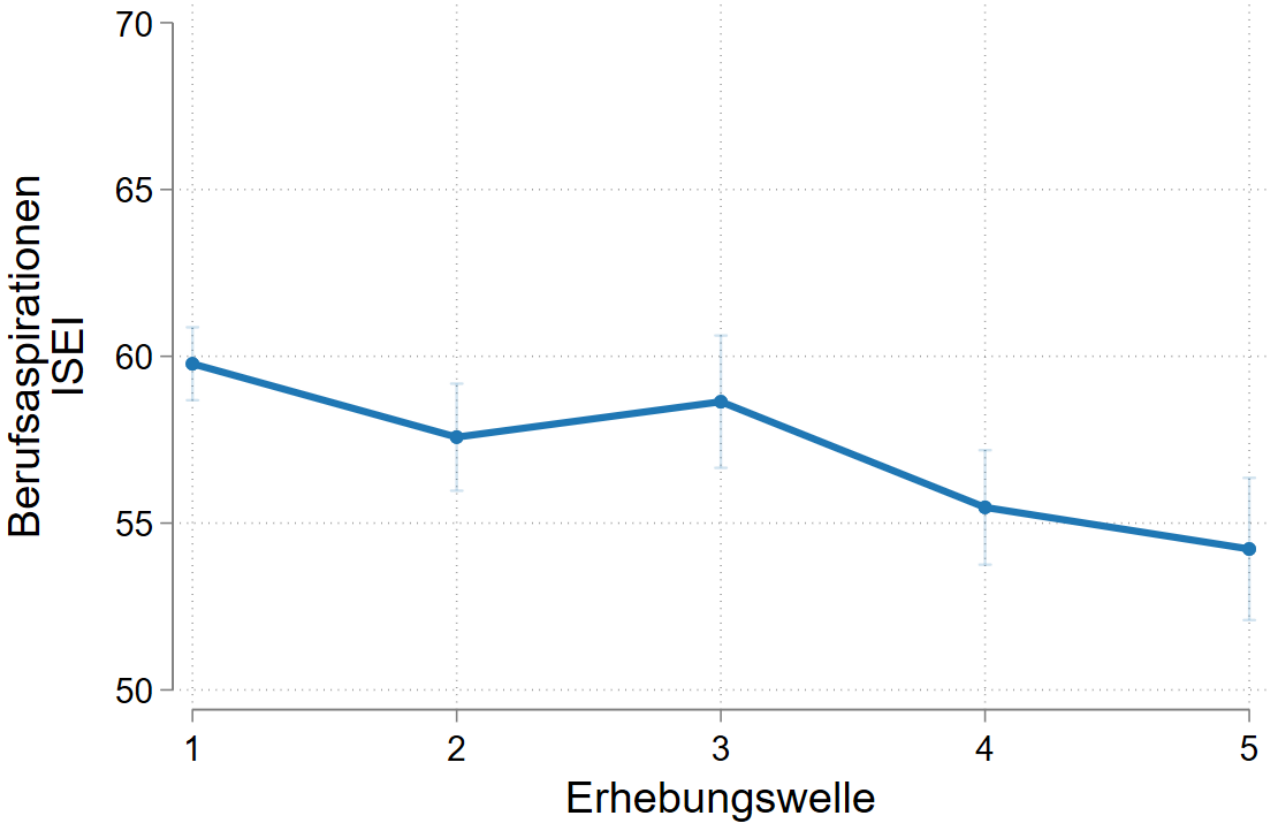
Methodisches Vorgehen

Prädiktoren und Modelle (0-5)

Abh. Variable: Wenn du es dir aussuchen könntest, welchen Beruf hättest du am liebsten?	
Modell 0	Leer
Modell 1	Erhebungswellen
Modell 2	Erhebungswellen, Geschlecht, (Aus-)Bildungsweg
Modell 3a	Modell 2 + Bildungshintergrund Eltern
Modell 3b	Modell 2 + Migrationshintergrund
Modell 4a	Modell 2 + Bildungshintergrund Eltern * Erhebungswellen
Modell 4b	Modell 2 + Migrationshintergrund * Erhebungswellen
Model 5	Model 2 + Bildungshintergrund Eltern * Migrationshintergrund * Erhebungswellen

Berufsaspirationen von jungen Menschen sinken mit zunehmender Zeit.

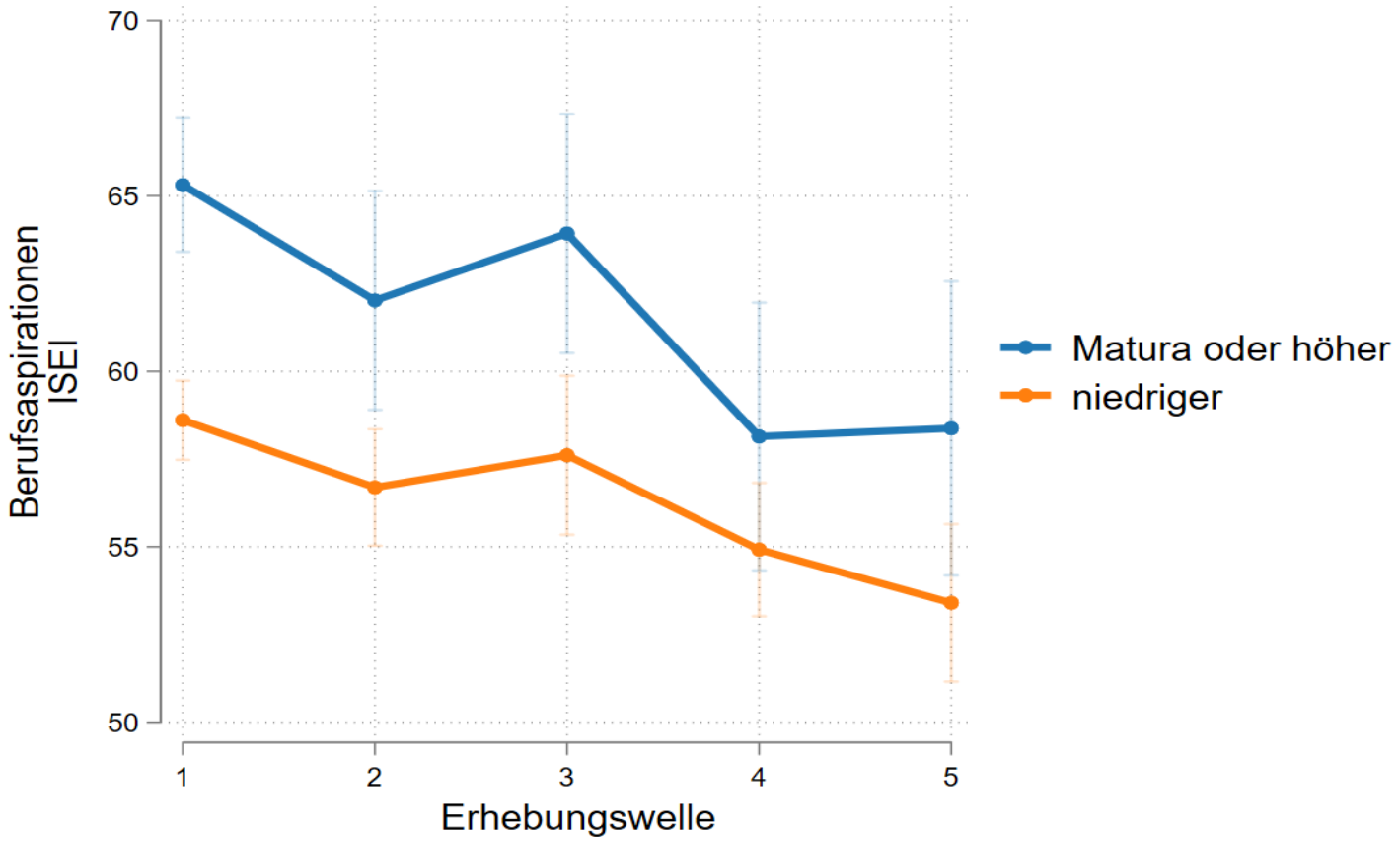
Vorhergesagte Werte für Berufsaspirationen nach Erhebungswellen



Quelle: ungewichteter Datensatz *Wege in die Zukunft*; eigene Berechnungen; N=3,790

Berufsaspirationen von jungen Menschen deren Eltern die Matura oder ein Studium abgeschlossen haben sind höher und nehmen im Zeitverlauf ab.

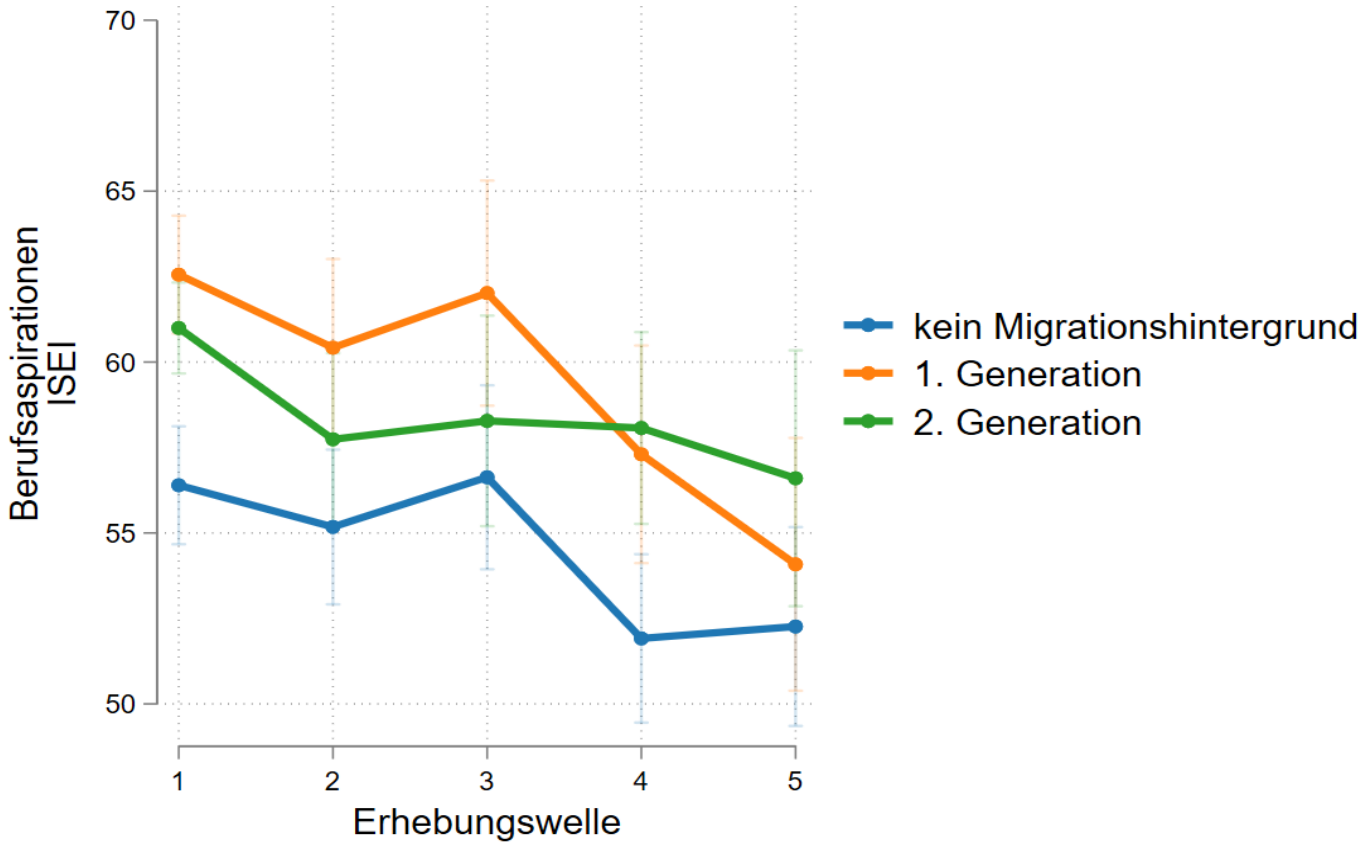
Vorhergesagte Werte für Berufsaspirationen nach Bildungsherkunft der Eltern



Quelle: ungewichteter Datensatz *Wege in die Zukunft*; eigene Berechnungen; N=3,790

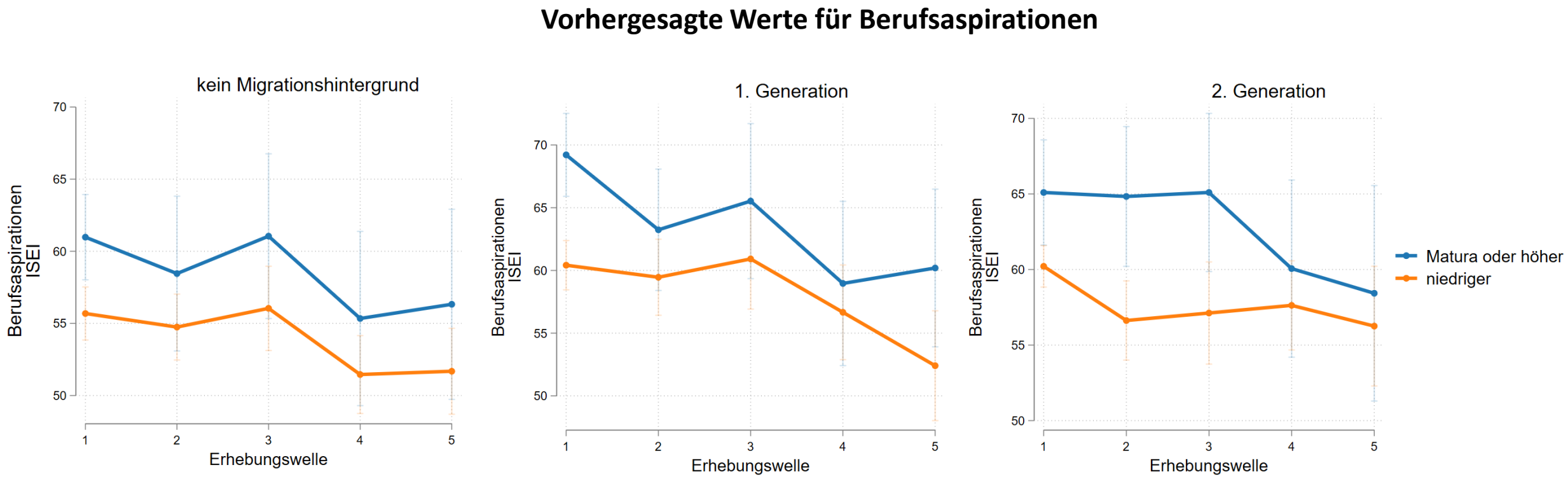
Berufsaspirationen von jungen Menschen mit Migrationshintergrund sind höher im Vergleich zu jungen Menschen ohne Migrationshintergrund und nehmen mit der Zeit ab.

Vorhergesagte Werte für Berufsaspirationen nach Migrationshintergrund



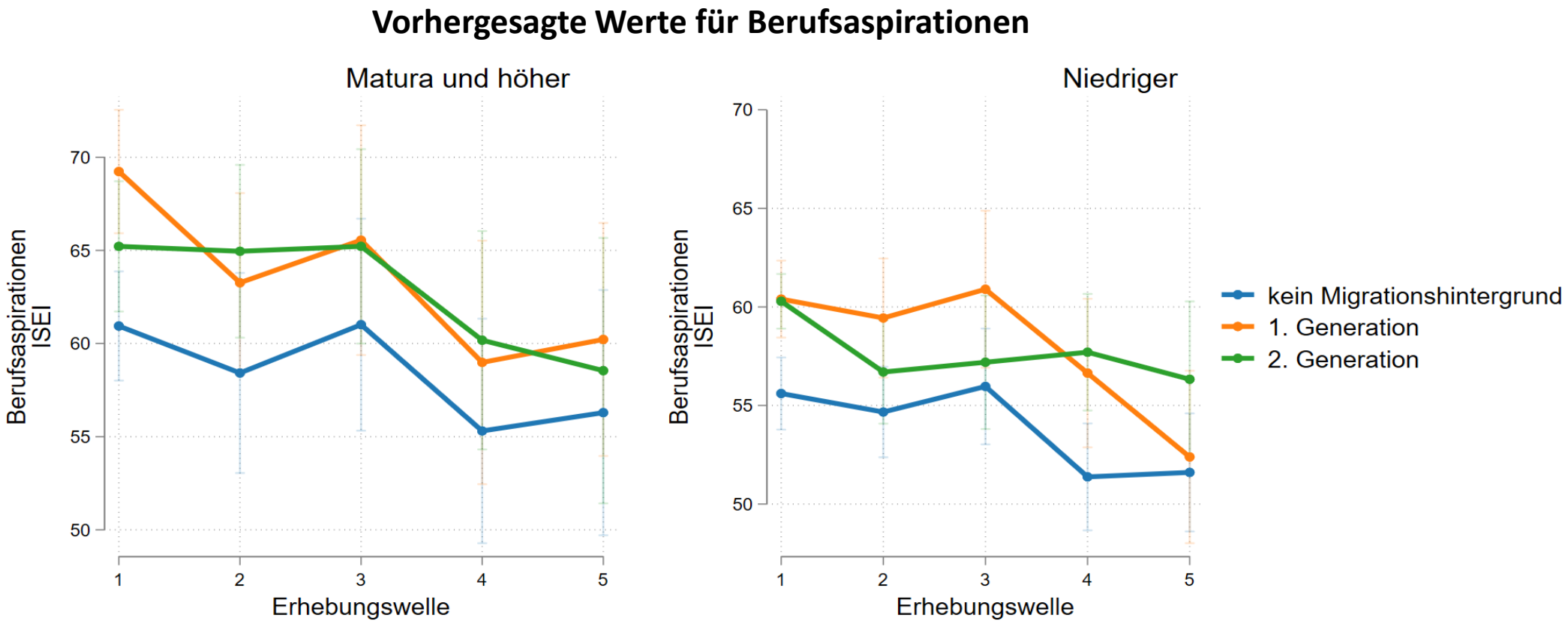
Quelle: ungewichteter Datensatz *Wege in die Zukunft*; eigene Berechnungen; N=3,790

Berufsaspirationen von jungen Menschen nach Bildungshintergrund der Eltern und Migrationshintergrund.



Quelle: ungewichteter Datensatz *Wege in die Zukunft*; eigene Berechnungen; N=3,790

Berufsaspirationen von jungen Menschen nach Bildungshintergrund der Eltern und Migrationshintergrund.



Quelle: ungewichteter Datensatz *Wege in die Zukunft*; eigene Berechnungen; N=3,790

Zusammenfassung

- Nuancierterer Blick von Berufsaspirationen junger Erwachsener in Wien
- Veränderungen von Berufsaspirationen im Zeitverlauf
  - Berufsaspirationen von jungen Erwachsenen nach der (N)MS nehmen im Beobachtungszeitraum ab
- Unterschiede von Berufsaspirationen anhand des Bildungshintergrunds der Eltern und Migrationshintergrunds

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Kontaktinformationen:

Paul Malschinger

paul.malschinger@univie.ac.at

Literatur

Basler, Ariane und Kriesi, Irene (2019): Adolescents' development of occupational aspirations in a tracked and vocation-oriented educational system. Journal of Vocational Behavior 77(3), S. 350-360.

Gottfredson, Linda S. (1981): Circumscription and compromise: A developmental theory of occupational aspirations. Journal of Counseling Psychology 28(6), S. 545-579.

Guo, Jiesi, Marsh, Herbert W., Morin, Alexandre J. S., Parker, Philip D. und Kaur, Gurvinder (2015): Directionality of the Associations of High School Expectancy-Value, Aspirations, and Attainment: A Longitudinal Study. American Educational Research Journal 52(2), S. 371-402.

Heath, Anthony and Brinbaum Yaël (2007): Explaining ethnic inequalities in educational attainment. Ethnicities 7, S. 291-304.

Lanz, Margherita, Rosnati, Rosa, Marta Elena und Scabini, Eugenia (2001): Adolescents´ future: A comparison of young people´s and their parents´views, in: Jari-Erik Nurmi (Hrsg.), *Navigating through Adolescence: European Perspectives,* New York: Routledge, S. 169–197.

Miyamoto, Ai und Wicht, Alexandra (2020): Developmental trajectories of the socioeconomic status of occupational aspirations during adolescence. Journal of Adolescence 84, S. 26-35.

Rabe-Hesketh, Sophia und Skrondal, Anders (2012): Multilevel and Longitudinal Modeling Using Stata. College Station, Texas: Stata Press.

Relikowski, Ilona, Yilmaz, Erbil und Blossfeld, Hans-Peter (2019): Wie lassen sich die hohen Bildungsaspirationen von Migranten erklären? Eine Mixed-Methods Studie zur Rolle von strukturellen Aufstiegschancen und individueller Bildungserfahrung, in: Rolf Becker und Heike Solga (Hrsg.), *Soziologische Bildungsforschung,* Wiesbaden: Springer VS, S. 111-136.

Sewell, William H., Haller, Archibald O., und Portes, Alejandro (1969): The educational and early occupational attainment process. American Sociological Review 31, S. 82-92.

Sigelman, Lee und Welch, Susan (1994): Black Americans´ Views of Racial Inequality. The Dream Deferred. New York: Cambridge University Press.

Steinberg, Laurence, Graham, Sandra, O'Brien, Lia, Woolard, Jennifer, Cauffman, Elizabeth und Banich, Marie (2009): Age Differences in Future Orientation and Delay Discounting. *Child Development* 80(1), S. 28–44.

Super, Donald E. (1980): A life-span, life-space approach to career development. Journal of Vocational Behavior 16(3), S. 282-298.